



## Auf Pferderücken durch die Heide

Traditionelle Herbstjagd der Reiter ab Neuenknick / Master geben Tempo der Gruppe vor

Von Ulrich Westermann

**Petershagen-Neuenknick (Wes).** Über Wirtschaftswege und abgeerntete Felder führte die Herbstjagd des Reit- und Fahrvereins Bierde-Lahde-Neuenknick. Am Start waren 25 Reiter.

Auf eine Fuchsschwanzjagd wurde diesmal verzichtet. Eine herrliche Kulisse für den traditionellen Ausritt bot die Loccumer Heide. Reiter und Amazonen sattelten in zwei Feldern ihre Pferde. Die knapp 20 Kilometer lange Strecke war mit 25 fest aufgebauten Hindernissen ausgestattet worden.

Bevor die Master Richtung und Tempo vorgeben, herrschte am Lusebrink ein reges Treiben. Dort bereiteten Reiter und Helfer die Pferde auf die Aufgaben vor. Der Geschäftsführer des gastgebenden Vereins, Heinz Tütting, hieß Teilnehmer, Zuschauer und Ehrengäste willkommen. Dank richtete er an die Helfer für den Aufbau der Hindernisse.

Die Jagdhornbläsergruppe aus Loccum war zum ersten Mal mit von der Partie. Zum Auftakt erklangen „Begrüßung“ und „Aufbruch zur Jagd“. Die Herbstjagdreiter waren in zwei Feldern unter-



Zur Herbstjagd hatte der Reit- und Fahrvereins Bierde-Lahde-Neuenknick geladen. Der Ausritt führte vom Lusebrink in Neuenknick in die Loccumer Heide. Foto: Ulrich Westermann

wegs. Als Master ritten Nico Jäger und sein Großvater Herbert Jäger sowie Sebastian Rommelmann vorneweg.

In der ersten Gruppe gehörte das Überspringen der Hindernisse zur Pflicht. Das Wahlprogramm der zweiten Formation sah vor, einen Sprung zu wagen oder an den Hürden vor-

beizureiten. Die Jagdhornbläser fuhren mit Trecker und Planwagen zu verschiedenen Standorten, um von dort den Ausritt mit Märschen und Signalen musikalisch zu begleiten. Die Zuschauer wurden in einer Fahrzeugkolonne zu günstigen Beobachtungsplätzen geführt.

Der Ritt führte in die Loccumer Heide. Ein Etappenziel war die Kippe. Auf dieser großen Grasfläche wurden die Pferde bewegt. Von hier ging es zurück nach Neuenknick. Dort wurden Naturbrüche überreicht und die Pferde versorgt. Es folgte das Jagdessen im Schützenhaus Lusebrink.

## Großes Konzert steht an

Feuerwehrmusiker laden wieder nach Lahde

**Petershagen-Lahde (mt/uv).** Beim Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln und der Jugendgruppe laufen die Vorbereitungen für das Jahreskonzert. Der Termin ist am Sonntag, 7. November, um 15.30 Uhr in der Sporthalle des Schulzentrums Lahde.

Unter der Leitung von Rainer Reckling und Christian Wöbking wird volkstümliche sowie moderne Blasmusik präsentiert. Durch das Programm führt Wilfried Weßling.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei der Volksbank Petershagen in Lahde und Frille sowie bei allen Mitgliedern des Musikzuges erhältlich.

Der Musikzug besteht aus rund 40 Musikerinnen und Musikern. Durch die Vielfalt der Musikstücke reichen die Auftritte von Platzkonzerten über die Teilnahmen an Festumzügen bis zu Bühnenkonzerten. Weitere Informationen im Internet unter [www.musikzug-wietersheim-leteln.de](http://www.musikzug-wietersheim-leteln.de).

## Rohre hängen in der Luft

Anlieger weist auf Sachbeschädigung hin

**Petershagen-Ilvese (Wes).** An der Rasthütte auf dem Dorfplatz in Ilvese hängen zwei Teile eines Regenfallrohres waagrecht in der Luft. Dabei handelt es sich nicht um ein neues Kunstwerk.

Es ist ein optischer Hinweis, den Jürgen Wiegmann installiert hat. Er wohnt an der Ilveser Straße, nur 200 Meter von der Rasthütte entfernt.

„Bereits vor über einem Jahr ist ein Teil der Dachrinne abgerissen worden. Die beiden

Stücke lagen auf der Erde. Niemand fühlt sich dafür zuständig, obwohl ich das Thema bereits einige Male angesprochen habe“, wundert sich Wiegmann.

Er sei darauf hin aktiv geworden und habe die beiden demolierten Rohre mit Schnüren zusammengebunden und unter dem Dach des Häuschens befestigt. „Ich hoffe, dass nun endlich etwas unternommen wird“, betonte Wiegmann.

## Laternenfest im Regenbogen

**Petershagen (Wes).** Die Kindertagesstätte Regenbogen richtet am heutigen Donnerstag, 4. November, ein Laternenfest aus. Start ist um 17 Uhr mit einem St.-Martin-Anspiel in der Petrikirche. Ein Umzug durch die Altstadt (Weserpromenade/Brink) folgt. Eine Pause wird am Jugendgästehaus Besselscher Hof eingelegt. Von dort geht es zur Kindertagesstätte. Es gibt Bratwurst und Getränke.

## Kirchen kino für die Kinder

**Petershagen-Meßlingen (uv).** Im Volkening-Haus in Meßlingen öffnet am Freitag, 5. November, sich um 16.30 Uhr wieder das Kinder-Kirchen-Kino. Auf dem Programm steht der Film „Wicki und die starken Männer“. Getränke und Snacks werden ausgegeben. Der nächste Termin des Kinder-Kinos ist am 3. Dezember.

## Schnupperstunde im Posaunenchor

**Petershagen-Meßlingen (uv).** Der Posaunenchor Meßlingen-Südfelde lädt am Freitag, 5. November, um 19 Uhr zu einer Schnupperstunde ins Volkening-Haus in Meßlingen ein. Alle, die interessiert sind, das Musizieren auf einem Blechblas-Instrument zu erlernen, sind eingeladen. Das Mindestalter sollte zehn Jahre betragen. Auch Wiedereinsteiger sind gerne gesehen.

## Informationen zum Friedhof

**Petershagen-Meßlingen (uv).** Das Presbyterium der Kirchengemeinde Petershagen lädt die Gemeindeglieder am Freitag, 5. November, zum Informationsgespräch über den kirchlichen Friedhof in Meßlingen ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Volkening-Haus.

### PETERSHAGEN

■ **Gorspen-Vahlsen:** Ortsbürgermeister, Bürgerversammlung, 19 Uhr, Landgasthaus Langeloh.

■ **Lahde:** Kulturgemeinschaft, Mädchentreff, 17.30 bis 19 Uhr, Werkraum der Grundschule.

■ **Lahde:** Frauenkreis des Pfarrbezirks, Literaturabend, 19.30 Uhr, Gemeindehaus.

■ **Ovenstädt:** Westfälisches Industriemuseum Glashütte Gernheim, Ausstellung „Estnisches Glas“, 10 bis 18 Uhr, Museum.

■ **Ovenstädt:** Kirchengemeinde, Abend der Begegnung „Einsamkeit - Ich habe keinen Menschen“, 19.30 Uhr, Martin-Luther-Haus.

■ **Petershagen:** Stadt, Ausstellung „Georgische Gegenwartskunst“, 12 bis 20 Uhr, Galerie im Alten Amtsgericht.

■ **Petershagen:** Gruppe „Schmökertunde“, Vorlesen für Kinder: „Immer dieser Michel“, 15 bis 16 Uhr, Stadtbücherei.

■ **Petershagen:** Caritas-Konferenz, Treffen, 17 Uhr, katholische Kirche.

■ **Petershagen:** Reinhard Pantke, Diaschau: „Mit Fahrrad von Vancouver nach Halifax“, 19 Uhr, Altes Amtsgericht.

### IN KÜRZE

#### Versammlung der Kyffhäuser

**Petershagen-Südfelde (Wes).** Die nächste Versammlung der Kyffhäuser-Kameradschaft findet am Freitag, 5. November, 19 Uhr, im Schützenhaus statt. Tagesordnungspunkte sind Einzelheiten zum Volkstrauertag und zur Jahreshauptversammlung.

### KURSE KREISWEIT

■ **Landfrauen Windheim bieten Kurs:** „Landfrauen jetzt auch digital unterwegs“ heißt ein Kurs des Landfrauen-Ortsverbandes Windheim am Dienstag, 9. November, von 18 bis 21 Uhr in der Hauptschule in Lahde. Ein digitales Fotobuch wird am Computer gestaltet. Kosten: 25 Euro. Anmeldung bei M. Prange, Tel.: 0 57 02 / 27 53. (uv)

### ANSPRECHPARTNER

Uwe Vinke  
Telefon 0571 / 882 169  
eMail [lokales@mt-online.de](mailto:lokales@mt-online.de)

## Kindergarten feiert Geburtstag

40 Jahre mit Betreuungsangeboten / Großes Jubiläumsfest am Sonntag

**Wiedensahl (soe).** Seinen 40. Geburtstag feiert der Max und Moritz-Kindergarten in Wiedensahl am Sonntag, 7. November, mit einem Jubiläumsfest.

Zunächst gibt es ab 11 Uhr im Kindergarten einen Empfang für geladene Gäste. Dem schließt sich ab 14.30 Uhr ein Kinderfest an. Ausklingen wird der Festtag ab 17.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst.

Eingebettet in den Empfang ist die Eröffnung einer Kinderkunst-Ausstellung. Ab 14 Uhr öffnet die Schau dann für alle Interessierten ihre Pforten. Der Verkauf der Kunstwerke erfolgt nach den Preisvorschlägen der Sammler.

Kaspertheater, Musikwerkstatt, Bewegungsspiele und Kreativdecken sowie Angebote für das leibliche Wohl stehen im Mittelpunkt des Kinderfes-

tes. Dazu gehört auch die Vorführung eines halbstündigen Films, den der Wiedensahler Heinrich Peeck-Ruge im Sommer über das Projekt Mitmachzirkus des Kindergartens realisiert hat.

In einer „Prozession“ mit Begleitung des Posaunenchores geht es um 17.30 Uhr zum Familiengottesdienst in die St. Nicolai Kirche. Der Gottesdienst wird abgerundet mit einem Laternenumzug und Ausklang auf dem Pfarrhof.

Am 1. November 1970 war im sanierten Alten Pfarrhaus im Wilhelm-Busch-Geburts-haus eine der ersten dörflichen Spielkreisgruppen der Region ins Leben gerufen worden. 17 Väter und 15 Mütter gehörten seinerzeit zur Renovierungsscrew, die mit mehr als 400 Stunden ehrenamtlichen Einsatzes maßgeblich dazu beigetragen haben, dass das alte Wiedensahler Pfarrhaus vor-

dem Abriss bewahrt wurde.

Die Initiative dazu war von der Pädagogin Maria Strecker, Frau des seinerzeitigen Wiedensahler Pastors Helmut Strecker, ausgegangen. Schon im folgenden Sommer konnte hinter dem Pfarrhaus der Spielplatz in Betrieb genommen werden.

Nach 24 Jahren erfolgte dann der Umzug in die jetzt genutzten Räume der ehemaligen Dorfschule. Vor zehn Jahren erhielt die Einrichtung in Trägerschaft der Kirchengemeinde Wiedensahl den Namen Max und Moritz-Kindergarten. Seit 2007 gibt es eine Zusammenarbeit mit dem Sportverein, seit 2008 ein Angebot zur musikalischen Frühförderung und seit dem Vorjahr die Teilnahme am Modellprojekt des Landes Niedersachsen zum „Musikalischen Brückenjahr“ in Kooperation mit der Grundschule Niedernwöhren.



## Peter und der Wolf am Glasturm

**Petershagen-Ovenstädt (mt/uv).** Das Stück „Peter und der Wolf“ wird am Samstag, 6. November, um 15 Uhr im Industriemuseum Glashütte Gernheim für Kinder ab vier Jahren gezeigt. Der Eintritt beträgt 5,50 Euro (inkl. Museumseintritt). Erzählt wird

die Geschichte eines Jungen, der dem großen Wolf begegnet. Ein abenteuerliches Märchen beginnt. Gerhard Seiler spielt mit Figuren auf einem alten Konzertflügel, der auf wundersame Weise zum Garten von Peters Großvater wird. Foto: pr